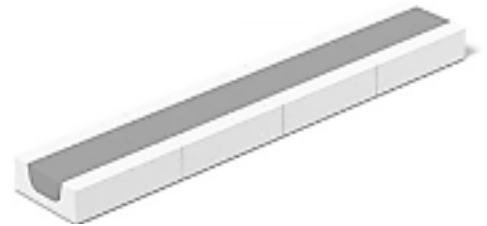


H+H tragende Stürze

H+H Kalksandstein-Flachstürze

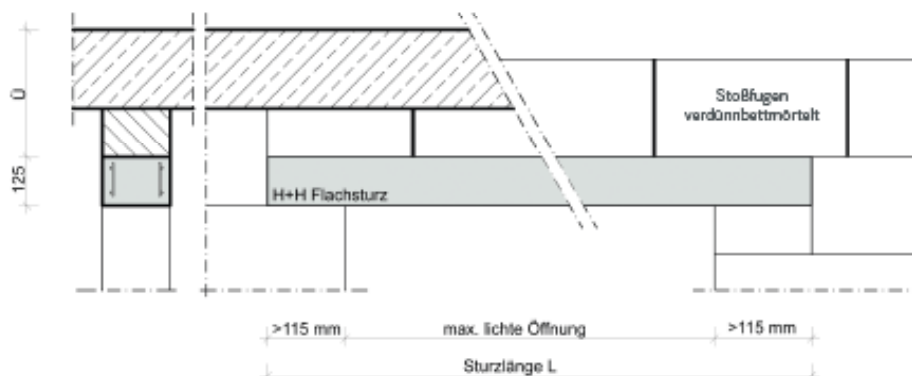
H+H Kalksandstein-Systemstürze

- hohe Variabilität – individuell einsetzbar
- hohe Tragfähigkeit in Abhängigkeit von der Höhe der Druckzone
- Lieferung von Mauerwerk und Sturz aus einer Hand
- leichter und einfacher Einbau dank vorgefertigter Bauweise
- sauberer und hochwertiger Gesamteindruck
- gleicher Putzgrund



KS-Flachstürze/Systemstürze sind werkseitig bewehrte und ausbetonierte KS-Formsteine (Zuggurte). Die Tragfähigkeit des Sturzes wird durch das Zusammenwirken des vorgefertigten Zuggurtes und der auf der Baustelle nachträglich hergestellten Druckzone erzielt.

Die Druckzone besteht aus einer Übermauerung aus Einsteinmauerwerk im Verband (Steinbreite = Sturzbreite) mit vollständig vermörtelten Stoß- und Lagerfugen oder aus Beton mindestens der Festigkeitsklasse C 12/15.



Flachstürze werden als Einfeldträger mit direkter Lagerung an ihrer Unterseite verwendet. Die Zuggurte sind beidseitig mit mindestens 115 mm auf das Mauerwerk aufzulegen.

Es dürfen mehrere nebeneinander liegende Zuggurte eingebaut werden.

Flachstürze dürfen nur in Gebäuden mit vorwiegend ruhenden Nutzlasten verwendet werden. Sie dürfen nur durch Gleichstreckenlasten beansprucht werden.

Die Bemessung und Ausführung von KS-Flachstürzen ist in einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-17.1-978 geregelt. Siehe auch: www.hplusH.de/de/kalksandstein/ks-stuerze

Tragfähigkeitstabellen sind der Typenstatik zu entnehmen. Es ist eine Ausführung der Druckzone aus Vollsteinen oder Lochsteinen möglich.

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Service von H+H.

Dieses Informationsblatt dient der Beratung.
Änderungen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung sind vorbehalten.
Stand 11/2019

H+H Deutschland GmbH
Industriestr. 3
23829 Wittenborn
info@HplusH.de
www.HplusH.de